



**SOZIALRAUMANALYSE<sup>1</sup>: ÜBERBLICK**  
**MINDESTANFORDERUNGEN DER DG**

Sozialraumanalyse der Offenen Jugendarbeit der Gemeinde:.....

**1. Demographische Daten**

Informationen zur:

- Anzahl Kinder und Jugendliche in der Gemeinde
- Staatsangehörigkeit
- Jugendarbeitslosigkeit

**2. Anwendung von mindestens 3 Methoden einer qualitativen Sozialraumanalyse**

Neben der Befragung der Treffbesucher, sollen vorrangig andere Jugendliche aus der Gemeinde befragt werden.

Methode 1: .....

Methode 2: .....

Methode 3: **Befragung von Experten und/oder Schlüsselakteuren**

Welche Schlüsselakteure/Experten wurden befragt? Bitte geben Sie die Namen sowie die Begründung der Wahl dieser Personen an.

<b>Name der Personen</b>	<b>Begründung der Wahl:</b> Bezug zu den Jugendlichen der Gemeinde

Eventuelle zusätzliche Methoden: .....

.....

<sup>1</sup> Einzureichen bis spätestens Ende April 2014 laut Dekret vom 6. Dezember 2011 zur Förderung der Jugendarbeit



### 3. Interpretation der Resultate

Die Resultate der Sozialraumanalyse sollen mit (einer) außenstehenden Person/en besprochen werden.

Name der außenstehenden Person/en: .....

.....

Wie wurde die Wahl getroffen?

.....

.....

Wie wurde dieser Blick von außen in die Interpretation der Resultate miteinbezogen werden?

.....

.....

### 4. Veröffentlichung der Resultate

Die Resultate der Sozialraumanalyse sollen in der Öffentlichkeit bekannt gemacht werden. Wie wurde dies umgesetzt?

.....

.....

.....

.....

.....